

EIKE ARNOLD

Kandidatur für die BVV

Abteilung 6 – Kaulsdorf- und Mahlsdorf-Nord



Liebe Genossinnen und Genossen,

Marzahn-Hellersdorf wächst und wird vielfältiger. Das ist durchaus unser Verdienst – doch damit steigen auch die Anforderungen an unsere Mobilität. Sie muss sicher, bezahlbar und klimafreundlich sein – ohne jemanden zurückzulassen. Ich kandidiere erneut für die BVV, weil ich weiter dafür arbeiten will.

Noch immer bringt der gefährliche Schulweg viele Eltern dazu, ihre Kinder mit dem Auto zu fahren. Schichtarbeiter warten morgens um vier an dunklen Haltestellen. Radfahrende zwängen sich zwischen parkenden Autos hindurch, Gehwege sind zugeparkt. Das darf nicht der Normalzustand sein. Mobilität muss Freiheit ermöglichen – unabhängig vom Einkommen, vom Wohnort oder vom Alter.

ERREICHTES UND HALTUNG

Als Vorsitzender des Wirtschafts- und Mobilitätsausschusses habe ich mit der SPD-Fraktion Zählbares durchgesetzt: neue Zebrastreifen, Tempo 30 an gefährlichen Straßen, sichere Querungen, erste Verbesserungen für Radfahrende. Diese sichtbaren Erfolge zeigen: Sozialdemokratische Politik wirkt, wenn man dranbleibt. Aber es reicht nicht, einmal etwas zu verbessern – wir müssen dranbleiben, Projekte voranbringen, Verwaltungsprozesse beschleunigen. Mir ist wichtig, klar gegen rechte Hetze und linken Populismus zu stehen. Wer Angst schürt, löst keine Probleme. Meine Politik basiert auf Fakten, stellt soziale Gerechtigkeit ins Zentrum und scheut keine Konflikte – schon gar nicht gegen Rechts.

MOBILITÄT FÜR ALLE

Ich will den Umweltverbund aus Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr stärken, besonders für Schichtdienste bessere Takte und sichere Haltestellen schaffen, Schulwege mit digitalen Analysen sicherer machen und den Straßenraum so planen, dass Kinder, Ältere und Menschen mit Behinderung Priorität haben. Mobilität ist Teil der sozialen Frage: Wer sich kein Auto leisten kann, darf nicht abgehängt werden. Wer Rad fährt, muss sicher ankommen. Wer klimafreundlich unterwegs sein will, braucht echte Alternativen. Dafür braucht es eine starke SPD in der BVV – und Deine Stimme.

Euer Eike

ÜBER MICH:

In Wernigerode aufgewachsen, studierte ich Politik, Ökonomie und Recht in Würzburg, Paris und Potsdam und sammelte vielfältige Nebenjoberfahrungen. Danach zog ich nach Berlin-Kaulsdorf. Heute lebe ich mit Familie nahe dem Bahnhof Wuhletal und arbeite beim Branchenverband für Bus und Bahn.

